Verbands-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **28 (1921)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wirtschaftliche Krisis, brachten tief einschneidende Veränderungen im Faserstoffgewerbe mit sich. Die Verwertung von Abfällen und Ersatzfaserstoffen, die Erzeugung von Kunstfaserprodukten erlangten eine erhöhte Bedeutung. Das vorliegende, mit einer großen Anzahl technischer Zeichnungen ausgestattete neue Lehrbuch würdigt neben einer allgemeinen Beschreibung des Spinnprozesses diese neuen Industriezweige. In vorzüglichen Abhandlungen wird das Verspinnen der pflanzlichen Rohstoffe geschildert. Der größte Abschnitt ist natürlich dem Hauptgebiete, der Baumwollspinnerei, gewidmet. Wir erwähnen aus dem Inhalte ferner die Abschnitte über Baumwollstreichgarn-, Baumwollabfallspinnerei, Flachs- und Hanfspinnerei, Jute-, Ramie- und Torfspinnerei und sodann die Papiergarn- und Kunstseidenspinnerei. Es liegt in der Natur der Sache selbst, daß einige dieser Abschnitte nur kurz behandelt sind. Da indessen das geschriebene Wort überall durch gute Zeichnungen der verschiedenen Arbeitsmaschinen ergänzt ist, wird das Studium aller Arbeitsprozesse wesentlich erleichtert. Wir möchten nicht unterlassen, auch noch auf den Abschnitt über die Prüfung der Garne und Zwirne hinzuweisen und empfehlen das Buch (Preis 28 Mark, broschiert) jedem Textilfachmann. -t-d.

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.

Verbands-Nachrichten

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

V. A. S.

Da es in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß Briefe infolge unrichtiger Adressenangabe erst auf verschiedenen Umwegen an die richtige Stelle gelangten, bringen wir nachstehend die Adressen einiger Vorstandsmitglieder bekannt und bitten unsere geehrten Mitglieder um gefl. Notiznahme.

Präsident: Herr Otto Hauser, Krönleinstraße 1, Zürich 7.
Quästor: Herr Karl Rahm, Nordstraße 36, Zürich 6.
Präsident der Unterrichtskommission:
Herr Adolf Märklin, Engstringerstr. 52, Schlieren b. Zch.

Wir bitten alle Korrespondenzen an die oben angegebenen zuständigen Adressen zu richten. **Der Vorstand.**

Die Stellenvermittlung des Schweiz. Kaufm. Vereins, mit Hauptsitz in Zürich, und elf Filialen in der Schweiz und vier im Auslande (Paris, London, Mailand und Barcelona) versendet ihren 45. Jahresbericht, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1920.

Dem Berichte ist zu entnehmen, daß das 45. Geschäftsjahr nicht so günstig abschloß, wie es anfänglich den Anschein hatte. Während die Nachfrage nach kaufmännischem Personal bis in den Spätsommer sehr lebhaft war, machte sich im Herbst eine starke Depression fühlbar, die sich bis Jahresschluß fortgesetzt verschärfte.

Da unsere Exportfirmen durch die ungünstigen Valutaverhältnisse des Auslandes stark geschädigt werden, sehen sich viele Unternehmungen genötigt, Betriebseinschränkungen vorzunehmen, was eine starke Zunahme der Arbeitslosigkeit auch unter den kaufmännischen Angestellten zur Folge hat.

Was die Frequenz anbelangt, ist gegenüber dem Vorjahre eine beträchtliche Zunahme zu verzeichnen. Die Stellengesuche betrugen 4648, wovon bei den Bureaux in der Schweiz 2298 Angestellte und 343 Lehrlinge eingeschrieben wurden und zwar 2215 Schweizer und 83 Ausländer. Von diesen waren 1817 ledig, 481 verheiratet; in Stellung befanden sich 1608, während nur 690 bei der Anmeldung stellenlos waren. Die Filialen im Auslande weisen eine bedeutende Zunahme der Stellengesuche auf, nämlich 2007 gegen 963 für 8 Monate des Vorjahres. Das Offertenmaterial findet eine starke Vermehrung durch die zahlreichen Offerten, die auf die Vakanzenlisten und auf besondere Inserate hin eingereicht werden. Offene Stellen wurden 3042 angemeldet, von denen 2086 besetzt werden konnten, eine Zahl, wie sie seit dem Berichtsjahr 1913/14 nicht mehr erreicht wurde. Von den vermittelten Stellen entfallen 1884 auf männliche und 202 auf weibliche Bewerber. Auf 84 verschiedenen ausländischen Handelsplätzen konnten 975 Abschlüsse erzielt werden, woran die Filialen, London mit 650, Paris mit 192 und Mailand mit 51 Vermittlungen beteiligt sind. In der Schweiz hatte besonders St. Gallen unter der Ungunst der Verhältnisse zu leiden und die Tätigkeit im Auslande wurde neben der allgemeinen Wirtschaftskrise dadurch beeinträchtigt, daß die Einreise- und Niederlassungs-Bedingungen keine Erleichterung erfuhren, sondern eher noch verschärft wurden.

Die Rechnung schließt bei Fr. 151,411.23 Einnahmen und Fr. 149,659.03 Ausgaben mit einem bescheidenen Vorschlag von Fr. 1752.20 ab.

Aus der Statistik über die Salärverhältnisse der in der Schweiz plazierten Stellesuchenden geht hervor, daß in der Berichtsperiode erfreulicherweise noch eine Aufwärtsbewegung der Durchschnittsgehälter zu verzeichnen war. Diese betrugen für Bewerber im Alter von 18 bis 20 Jahren Fr. 3149.— gegen 2820, von 21 bis 23 Fr. 3969.— gegen 3500.—, von 24 bis 27 Fr. 4714.— gegen 4380.— und von 28 bis 31 Fr. 5759.— gegen 5185 im Vorjahre. Um diese Zahlen richtig einzuschätzen, muß beachtet werden, daß es sich um Durchschnitte von Anfangsgehältern handelt. Nur fünf Stellesuchende mußten sich mit einer anfänglichen Besoldung unter Fr. 2400.— begnügen, während 120 Bewerber Anfangsgehälter von über Fr. 6000.— erhielten.

Seidenweberei
sucht selbständigen
Patroneur
welcher auch im Skizzieren von Dessins erfahren ist.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T 128 Z an Orell Füssli-Annoncen, „Zürcherhof", Zürich.

Belgischer
Textil-Techniker sucht Stellung als
Betriebsleiter
oder dergl. Mehrere Jahre Praxis in Woll- und Baumwollindustrie. Vorzügliche Zeugnisse. Offerten an **O. Burton,** Rue des prairies 64, **Gent** (Belgien). 127

Kartothek-Karten
sowie alle andern Drucksachen für das Bureau
empfiehlt in sauberer Ausführung
Buchdruckerei Paul Hess
Schiffländе 22, Zürich 1